

Protokoll Mitgliederversammlung

BISS - BürgerInitiative Stille Schiene Hockenheim e. V.

Dienstag, 10.10.2023

Beginn: 19:05 Uhr im Stadthallen Restaurant Rondeau, in Hockenheim

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand

Vorstandsvorsitzender Lothar Gotthardt begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt fest:

- die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht per E-Mail bzw. persönlicher Zustellung
- zur Tagesordnung gingen keine Ergänzungen oder Einwände ein; sie gilt somit als angenommen
- anwesend sind 11 Mitglieder und 1 Gast; die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben
- entschuldigt sind: die Beisitzer Barbara Itschner, Christian Kramberg, Marina Nottbohm und die Kassenprüfer Werner Zimmermann und Dietrich Tilch

Lothar Gotthardt gedenkt des Ehrenmitglieds, Herrn Horst Waldmann, der am 12.08.2022 verstorben ist und bittet die Anwesenden für eine Schweigeminute aufzustehen.

TOP 2 Rechenschaftsbericht des Vorstandes für 2022

Urteil Verwaltungsgerichtshof Mannheim vom 20. Mai 2021

- die Urteilsumsetzung hat noch kaum Fortschritte gezeigt; das Problem seien fehlende Betriebszahlen bei der DB Netz AG (Herr Engels von der Stadt Hockenheim wird im TOP 8 Näheres berichten)

Besuch diverser Veranstaltungen (digital)

- es fanden 4 Dialogforen (Mannheim – Karlsruhe) statt, Teilnahme durch Herrn Konrad Sommer als Vertreter für die Stadt Hockenheim und Lothar Gotthardt für die BISS
- bei den Dialogforen geht es um Öffentlichkeitsbeteiligung, die Vorstellung von Planungsprämissen, Verkehrskonzeptionen (wie die Einbindung des Rangierbahnhofs Mannheim und des Güterbahnhofs Karlsruhe), Raumwiderstände, Umwelt und um die; erste grobe Beurteilungen der Linienführungen von immer noch 13 möglichen Linien
- 6. Dialogforum: zwei östliche Gleise zur Rheintalstrecke (Gartenschaupark) werden aufgeführt; die BISS wies Bahnverantwortliche auf die Raumwiderstände wie Bahnhofsgebäude, Kindergarten und Einkaufsmärkte hin, worauf im 9. Dialogforum eine andere Variante vorgestellt wurde

-es fanden 8 vertiefende Workshops zu den Dialogforen statt

- es fanden mehrere Dialogforen (Frankfurt – Mannheim) statt

-die Planung dieser Strecke hat 2-3Jahre Vorsprung gegenüber der Strecke Mannheim – Karlsruhe

-die Forderungen der Bürgerinitiativen und der Verwaltungen betreffs Lärmschutzes werden bei der Bahn nicht prioritär behandelt; immer wieder der Hinweis auf den Nutzen/Kosten Faktor; es sind harte Verhandlungen zu erwarten, und die Anstrengungen müssen weitergehen

TOP 3 Rechenschaftsbericht des Kassenwarts

Eberhardt Balonier berichtete über:

-stabile Mitgliederzahl: 90 gesamt, davon 2 Ehrenmitglieder

-Bericht über Vereinsguthaben, Einnahmen und Ausgaben; Rücklagen für eventuelle Gutachten oder Rechtshilfe

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Beide Kassenprüfer sind entschuldigt abwesend.

Dietrich Tilch und Werner Zimmermann bestätigten schriftlich eine übersichtliche und einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassenwartes.

TOP 5 Entlastung des Kassenwartes

Die Entlastung des Kassenwartes erfolgte einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Top 6 Entlastung des Vorstandes

Herr Balonier beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes; diese erfolgte mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

TOP 7 Neuwahlen

Herr Fuchs wurde zum Wahlleiter ernannt.

Die Kassenprüfer Dietrich Tilch und Werner Zimmermann, sowie die Beisitzer Barbara Itschner und Christian Kramberg konnten nicht anwesend sein, stellten sich aber per Erklärung gegenüber dem Vorstand vorab als Kandidatin bzw. Kandidat zur Verfügung. Marina Nottbohm stand wegen Wegzuges nicht mehr als Beisitzerin zur Verfügung.

Zur Wahl stellten sich:

Vorstandsvorsitzender:	Lothar Gotthardt
Zwei Stellvertreter:	Werner Aufsattler, Konrad Sommer
Kassenwart:	Eberhardt Balonier
Zwei Kassenprüfer:	Dietrich Tilch, Werner Zimmermann
Zwei Beisitzer:	Barbara Itschner, Christian Kramberg

- Die Wahl des Vorsitzenden Lothar Gotthardt erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.
- Die Wahl der Stellvertreter Werner Aufsattler und Konrad Sommer erfolgte mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.
- Die Wahl des Kassenwartes Eberhardt Balonier erfolgte mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.
- Die Wahl der Kassenprüfer Dietrich Tilch und Werner Zimmermann erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.
- Da sich kein Kandidat als dritter Beisitzer fand, standen nur die Beisitzer Barbara Itschner und Christian Kramberg zur Wahl. Diese erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

TOP 8 Aktuelles

Herr Engel gab einen Abriss zur Historie des Verfahrens und informierte über die neuesten Entwicklungen.

- Das Urteil des VGH Mannheim hat das EBA(Eisenbahnbundesamt) verpflichtet, die Lärmschutzgarantie aus dem Planfeststellungsverfahren 1981 zu erfüllen, die Zahlen und Werte von 1987 zugrunde zu legen und bestand auf der kumulierten Betrachtung des Gesamtlärms Bahn und Straße (B 36).
- am 9. Mai 2023 fand ein Gespräch zwischen Stadt Hockenheim, DB Netz AG und EBA statt; Probleme:
 - Die Bahn hat keine Zugzahlen von 1987, daher einigte man sich auf die Zugzahlen von 2006; das Verkehrsministerium stellte die Autozahlen für die B 36 zur Verfügung:
1985 12.000 Autos und 698 LKWs, 1990 18.000 Autos und 931 LKWs
Die Bahn will die Autozahlen von 1990 für die Gesamtlärmsituation benutzen.
 - Die Bahn besteht darauf, das 1987 gültige Berechnungsverfahren anzuwenden; Problem für die Stadt, einen Gutachter zu finden, der das veraltete Verfahren noch anwenden kann, um die von der Bahn kommenden Ergebnisse zu überprüfen.
 - Aber man kann kumulierten Lärm noch nicht simulieren; daher befürchtet RA Friedrich, dass die Lärmwerte von Bahn und Straße hin und her geschoben werden, weil die Bahn natürlich nicht den Lärmschutz für die Straße mitfinanzieren will.

-Die Stadt macht die Bahn auf den Denkmalschutz des Bahnhofs aufmerksam, das war nicht bekannt.

Herr Sommer berichtet über Aktuelles aus den Dialogforen:

Das ganze Verfahren ist enorm komplex, da viele Gutachten an verschiedensten Stellen zu verschiedensten Themen zu erstellen sind. Sowohl Herr Sommer als auch Herr Engel bestätigen ein vernünftiges und schlüssiges Vorgehen der Bahngutachter. Eine aggressive Öffentlichkeitsarbeit wie sie z. B. von der BI Plankstadt verfolgt wird, sei derzeit nicht angebracht.

Aktuell betreffen 2 mögliche Linienführungen Hockenheim

-von der A 67 kommend an der A 6 im Norden von Hockenheim zum Walldorfer Kreuz
-von der A 67 kommend parallel zur Rheintalstrecke unter Verwendung des dritten Bahnsteig- und des Überholgleises nach Neulußheim; dieses würde zur Verlegung des Bahnsteigs 3 auf die östliche Seite führen

-Es wurden weitere rechts- und linksrheinische Linienführungen vorgestellt und die damit verbundenen Vor- und Nachteile aufgeführt.

-Die Bahn wartet auf die Zugzahlen aus der langfristigen Verkehrsprognose 2040, die voraussichtlich erst Anfang 2024 vorliegen wird, um dann im Laufe des Jahres 2024 die Vorzugstrasse zu ermitteln.

Fragen von Teilnehmern zu Details wurden beantwortet und führten zu einem regen Gedankenaustausch.

TOP 9 Aktuelles

-Konrad Sommer berichtete vom LärmKongress 2023 in Stuttgart und vom Tag der Umwelt in Hockenheim.

Lothar Gotthardt dankte für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, das rege Interesse und beschloss die Mitgliederversammlung um 20:45 Uhr.

Hockenheim, 10.10.2023